Presseinformation

29. M rz 2011

Land NÖ unterstützt die siebente Staffel von „SOKO Donau"

LH Pröll: Hohe touristische Wertigkeit für Niederösterreich

Die österreichische Krimiserie „SOKO Donau" wird fortgesetzt. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die siebente Staffel mit einem Finanzierungszuschuss in der Höhe von 245.000 Euro zu unterstützen. „Mit Spitzenwerten von bis zu 800.000 ZuseherInnen in Österreich und rund vier Millionen deutschen Seherinnen hat sich die Fernsehserie ‚SOKO Donau\' zum Quotenhit entwickelt. Darüber hinaus wurde die Serie in über 20 Länder verkauft. Daher sind mit der Förderung dieser Fernsehserie eine erhebliche Bekanntheitssteigerung und eine hohe touristische Wertigkeit für das Land Niederösterreich verbunden"; so Landeshauptmann Pröll.

Die Fernsehserie „SOKO Donau" mit Kriminalfällen der Schifffahrtspolizei, wird mit der siebenteN Staffel fortgesetzt. Die Serie wurde mittlerweile in über 20 Länder verkauft (u. a. Frankreich, Italien, Schweiz, Slowakei, Ungarn, Finnland und Südafrika).

Das Land Niederösterreich wird einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von insgesamt 245.000 Euro für die sieben Niederösterreich-Folgen zur Verfügung stellen. Die Dreharbeiten in Niederösterreich erzielen einen Niederösterreich-Effekt von 1.048.110 Euro, das entspricht etwa 428 Prozent der Fördersumme.

Geplante Drehorte sind Dürnstein, Greifenstein, Bad Deutsch-Altenburg, Purkersdorf, Ernstbrunn und Umgebung sowie die Kuranstalt Alland, das Helenental sowie der Yachthof von Tulln.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at